

Nelken und Lilien

Von Kankuro-chan

Kapitel 1: Der Neue

Nelken und Lilien... wenn sie anfangen zu blühen

1. Der Neue

Ein Junge, vielleicht 15 Jahre alt, lief hinter einer Sekretärin her. Das einzige Geräusch das in den Gängen wiederhallte war das klappern der Absätze der Sekretärin.

Der Junge hielt den Kopf gesenkt und sein Blick ruhte auf dem Boden.

Die Frau blieb stehen und der Junge kam neben ihr zum stehen. Sie klopfte an die Tür und von drinnen kam ein freundliches „Herein!“

Der Junge ergriff die Klinke, drückte sie herunter und trat ein...

An der Tafel stand ein Junger Lehrer und schaute den Jungen mit einem wissenden Blick an: „Komm ruhig her und stell dich der Klasse vor... Es reicht wenn du deinen Namen sagst!“ Der Junge stellte sich vor der Tafel, drehte sich zur Klasse und wurde von der ganzen Klasse, die aus 21 Jungs bestand angestarrt. „Mein Name ist Zexion... Der Nachname ist unwichtig!“ Seine Stimme war kalt und seine Augen leer. Der Lehrer sagte ihm wo er sich hin setzen sollte und Zexion setzte sich neben einen Blondinen der sich als Demyx vorstellte.

Der Lehrer redete noch irgendwas von gut auf nehmen und so was.

Dann war die Stunde auch schon rum und da Zexion in der vierten Stunde gekommen war, hatte er jetzt Pause.

Demyx war freundlich und nahm ihn mit auf den Pausenhof. Die zwei saßen auf einer Bank und Demyx fragte: „Sag mal bist du neu hierher gezogen?“ Eigentlich war Zexion es nicht gewöhnt sich einfach mit jemanden zu unterhalten, da er nie Freunde hatte. Trotzdem antwortete er Demyxs: „Ja... ich bin alleine hierher bezogen...“

~Demyx~

Zexion war irgendwie seltsam... Er wirkte sehr einsam. Ok er lebte allein und hatte noch keine Freunde, was ich aber jetzt ändern würde. Ich stand auf und holte Zexion mit meiner Stimme in die Wirklichkeit zurück: „Zexion komm mal mit. Ich stell dich mal den anderen vor.“ Da er nicht antwortete zog ich ihn einfach hinter mir her. Ich brauchte mich nur kurz umzuschauen um meine Freunde zu finden. Ok, da sie alle zusammen standen musste ich mich einfach nur an Axel orientieren. Mit seinem feuerrotem Haar und seinen stechend grünen Augen war er nicht zu übersehen. Bei ihm standen noch Marluxia, Riku. Roxas und Sora. Axel und Marluxia waren 17 und eine Klasse über mir. Riku war 16 so wie ich und ein meiner Parallelklasse, die Zwillinge Roxas und Sora 15 und ebenso in meiner Klasse.

Die Zwillinge kamen auf uns zu und blieben vor uns stehen. Roxas stützte seinen einen Arm auf Soras Schulter ab, was ihm einen gespielt bösen Blick einbrachte. Zexion musterte die Beiden und fragte: „Ihr seid Zwillinge, oder?“ Sora schubste Roxas ein Stückchen weg und grinste. „Jaha... Ich bin Sora und das ist Roxas.“

Roxas stellte sich wieder neben seinen Bruder und ließ auch seine Stimme »erklingen«: „Wir sind auch in deiner Klasse Zexion.“ Zexion nickte nur.

Die Zwillinge schnappten sich Zexion und schleiften ihn hinter sich her zu den Anderen.

Ich lief ihnen hinter her und stellte mich neben Zexion. „Axel, Marlu, Riku, darf ich vorstellen? Das ist Zexion!“, erklärte ich ihnen.

Axel trat einen Schritt vor, klopfte Zexion aufmunternd auf die Schulter und stellte sich vor: „Yo! Ich bin Axel. Du bist neu an der Schule?“ Zexion nickte. Er hatte den Kopf immer noch gesenkt, doch jetzt hob er seinen Blick und schaute Axel ins Gesicht.

Ich beobachtet das Folgende belustigt. Zexion klappte fast der Mund auf und er wahr anscheinend in Axels Augen versunken, was bei diesem grün nicht schwer war.

Axel wedelte mit seiner Hand vor Zexions Gesicht rum, was Zexion kurz zum blinzeln brachte. Er richtet seinen Blick wieder zu Boden und stotterte: „S-sorry...“

Axel lachte nur und sagte mir einem schelmischen Lächeln: „Krass ne? Niemand aus meiner Familie hat solche Augen. keine Sorge so was bin ich gewöhnt. Das passiert eigentlich jedem der mich kennen lernt.“

~Zexion~

Das beruhigte mich ein bisschen.

Als nächstes stellte sich der Junge links von Axel vor. „Ich bin Marluxia. du kannst aber wie die Anderen Marlu sagen. Wenn du mal mir irgend jemand reden, dann komm einfach zu mir in der Mittagspause.“ Er wuschelte mir kurz durch die Haare und stellt sich wieder an seinen Platz.

Ich versuchte meine Frisur wieder ein wenig zu ordnen und musterte dabei den Jungen der rechts von Axel stand. Er hatte silberweiße oder silbergraue Haare, auf jeden fall heller als meine.

Soweit ich es sehen konnte war er komplett in schwarzes Leder gekleidet. Er streckte die Arme zu beiden Seiten aus und sagte: „Willkommen an der Schule. Ich bin Riku!“ Er schüttelte mir die Hand. Das schwarze Leder fühlte sich seich und geschmeidig an. Auch er trat wieder an seinen Platz zurück. Ich musterte ihn kurz und fragte ihn dann interessiert: „Sag mal Riku, ist das nicht ziemlich heiß?“ „Man gewöhnt sich sehr schnell dran...“, meinte er Axel zuckend.

Demyx legte mir eine Hand auf die Schulter und ich drehte mich zu ihm um: „Wenn du unser Handel verstehen willst Zexion, musst du zuerst kapieren wie wir welche Beziehungen zu einander haben.“ Ich nickte nur und dreht mich wieder um. Ich schaute zuerst Axel an: „Axel, dein bester Freund ist Demyx, genau so wie du sein bester Freund bist. Auch Marluxia ist dein und Demyx' bester Freund. Ihr seid praktisch ein Trio... Zu engeren Beziehungen komm ich gleich noch...“

Riku, Sora und Roxas, ihr seid auch beste Freunde.

So, und jetzt zu den engeren Beziehungen: Zusammen sind Sora und Riku, so wie Axel und Roxas. Demyx und Marluxia sind noch nicht vergeben!“

Alls sechs starteten mich mir offenen Mündern an. Marluxia fand als seine Sprach wieder: „Sag mal woher weißt du das denn?“ Ich grinste locker und beantwortete Die Frage: „Da ich bisher nur auf Jungenschulen war hab ich Übung in so was. Hier sind ja auch nur wenig Mädchen.“

Die anderen hatten sich wider gefasst und nickten zustimmend.

Die Zwillingen knuddelten mich durch und sagten: „You got it!“ Alle, selbst ich grinnten.

Wir redeten noch einwenig und dann klingelte es auch schon.

Wir hatten jetzt Sport. Die Mädchen der 9. Klassen hatten zusammen. insgesamt waren sie 12. Die Hälfte unserer Klasse hatte mit der Hälfte von Rikus Klasse zusammen.

Ich stand zwischen Demyx, Roxas und Sora auf dem Sportplatz. Riku und ein Junge den ich nicht kannte kamen auf uns zu.

„Hey Leute...“, sagte der Junge beben Riku matt. Er hatte mich nicht bemerkt und kam jetzt auf mich zu. „Neu hier?“, frage er mich. Ich nickte zur Antwort und fügte noch hinzu: „Ich bin Zexion“ Er stelle sich mir als Exil vor.

~Demyx~

Exil und Zexion verstanden sich zum Glück ganz gut. Ich tippte Zexion an und er drehte sich zu mir um: „Zexion, Exil gehört auch zu unserer Gruppe. Frag ihn doch mal nach seinem richtigen Namen.“ Ich grinste ihm zu und er zuckte nur mit den Schultern. Zexion drehte sich zu Exil, der sich gerade mir Roxas darüber stritt wer besser im Sprung war und fragte ihn gerade heraus: „Sag mal kann es sein das Exil nur die Abkürzung von deinem Namen ist?“

Sora lachte laut los und bekam mal wieder einen strafenden Blick geschenkt, diesmal aller Dings von Exil. Dieser antwortete leicht angesäuert: „Ja... Du hast Recht.. Ich sag ihn normaler Weiße nicht, aber da du ja zu uns gehörst“, dies sagte er mit einem Blick auf mich: „werde ich ihn dir sagen!“ Er machte eine kleine Verbeugung, was Zexion zum grinsen brachte und sagte: „Gestatten? Ich bin Exillerio..“

Die Zwillinge brache in Gekicher aus, verstummten bei Zexions kalten Blick aber sofort wieder. Er nickte nur.

Sport war nicht wirklich unser Lieblings Fach, trotzdem machten wir alle ohne zu murren beim Ausdauerlauf mit. Ich, Zexion, Exil, Sora, Roxas und Riku liefen ganz hinten.

Ja ich gebe es zu, Exil und ich haben eine ziemlich miese Kondition. Unsere Zwillinge lagen voll im Durchschnitt und Zexion und Riku waren nach der Hälfte

Noch nicht einmal nass geschwitzt.

Wir kamen gerade wieder am Ausgangspunkt an, da verkündet unser allseits beliebter Sportlehrer das wir jetzt sprinten sollten.. Mich hätte es fast aus den Latsche gehauen.

Ich rollte genervt mir den Augen. Exil schaure uns an und meinte leicht geknickt: „Der hat doch echt einen an der Klatsche... „

Kurz nach dem Exil seine Klage beendet hatte, kam unser Sportlehrer auch schon auf uns zu, blieb vor Zexion stehen und lege los: „Du bist Zexion? Gut... Also du wirst einmal gegen den schlechtesten Sprinter und einmal gegen den besten laufen!“

Zexion nickte nur.

Armer Zexion... Zweimal laufen war wirklich nicht schön.

„Zexion hier lang!“, rief ich ihm zu und er kam hinter uns her.

~Zexion~

Ich lief Demyx also hinterher der mich zur Rennbahn führte.

Als erstes solle ich gegen einen Jungen laufen der Tastuya hieß. Er was der

schlechteste aus der Sportgruppe. Wir stellten uns hinter die Startblöcke.

„Auf die Plätze...“, sagte der Sportlehrer und wir nahmen unsere Plätze ein: „...fertig und los!“ Au den Knall hin startete ich. Ich lief mittel schnell und das reichte auch schon um gegen Tastuya zu gewinnen.

Ich joggte zurück und sah gegen wen ich laufen sollte.

Riku grinste mir entgegen. Ich stellte mich neben ihn, da wir einen Hochstart machen sollten. „Gib alles Kleiner!“, zischte er mir zu. Ich zischte darauf hin zurück: „Oh, keine Sorge, das werde ich!“

Dann kam der Startschuss und ich rannte so schnell wie meine ungeübten Beine nur konnten. Nach der Hälfte hatte Riku mich überholt, doch da meine Muskeln jetzt warm waren legte ich noch mal zu und Riku und ich kamen genau gleichzeitig im Ziel an.

Von meinen und Rikus Klassenkameraden konnte ich anerkennende Pfiffe hören.

Unser Sportlehrer sagte mir das ich wirklich klasse gelaufen war. „Du bist wirklich gut Zexion!“, sagte Riku zu mir und wir gingen zusammen zu den Anderen zurück.

„Sag mal was hattest du denn so in Sport?“, fragte Roxas mich. Ich antwortet wahrheitsgemäß: „Fas immer nur 1er. Sport war mein Lieblings Fach...“

Die anderen schauten mich überrascht an. Vielleicht lag es ja daran das ich ziemlich schwächlich wirken musste, deswegen fügte ich noch schnell hinzu: „Na ja... Also in den Sportarten in denen es um Kraft geht bin ich nicht so gut...“

Demyx meinte das er sich das gut verstellen könnte, dass das aber nichts machen würde.

„Hey, Zexion! Kannst du vielleicht zweimal gegen mich laufen?“, frage mich Exil mit einem Funkeln in den Augen, das es nicht mehr normal war. Ich antwortet zwar ohne ihn lange warten zulassen, aber dennoch kam meine Antwort zögerlich; „O-ok... Von mir aus schon...“

Wir gingen zu unserem Sportlehrer und fragten ob das denn ginge. Er stimmte zu und stellte sich am Ende der Bahn hin um unsere Zeit zu messen

Demyx warnte mich noch das ich mich nicht beim ersten Lauf so auspowern sollte und das Exil erst im zweiten Lauf ernst machen würde.

„Tiefstart...“, murmelte Exil und ich nickte zur Antwort nur. Dann hörte ich wieder das »Auf die Plätze... Fertig. Los!«

Mit den Hände stieß ich mich ab. Mit dem hinteren Bein drückte ich mich vom Startblock weg.

Ich war schnell, nicht so schnell wie bei dem Lauf gegen Riku, aber schneller als Exil eben... Außer Atem war ich nicht wirklich, aber ein leichtes Stechen spürte ich schon.

Ich drehte mich zu Exil um und sah ihn da stehen als wäre nichts gewesen.

Als wir zum Start zurück gingen sagte Exil: „Das war nicht schlecht, aber pass bei zweiten Lauf auf...“

Es war wirklich gut das er mich gewarnt hatte, doch ob das viel helfen würde?

Es sollte wieder ein Tiefstart werden.

Auf das Startsignal hin legte ich so viel wie ich nur konnte in den Start. Nach kurzer Zeit hatte ich meine Höchstgeschwindigkeit erreicht, doch Exil war schneller. Sein Lauf hatte etwas Raubtierhaftes.

Als ich im Ziel an kam konnte ich ,Blut schmecken... Mir waren wohl ein paar Lungenbläschen geplatzt.

Ich stützte mich auf meine Knie um erst mal wieder richtig Luft zu bekommen.

Exil kam auf mich zu und fragte: „Geht’s?“ Ich brachte nur ein schwaches Nicken

zustande.

Inzwischen waren Demyx, Roxas, Sora und Riku auch gekommen.

Mir war leicht schwindelig. Ich versuchte auf die Anderen zu zugehen, doch ich taumelte. Mein Blickfeld verschwamm leicht. //Nein... Das geht doch nicht. Was soll das? Ich kann doch nicht einfach zusammen klappen...//, dachte ich und mein Körper fühlte sich schwer an.

Den Anderen viel das natürlich auf und Demyx drehte sich zu mir um. Dann stolperte ich auf in zu und meine Beine knickten ein. Ich fiel nach vorne, machte mich auf den Aufprall gefasst, doch dieser blieb aus.

Demyx hatte mich überrascht auf gefangen und nun lehnte ich schwer atmend an seiner Schulter. Mein Blickfeld verschwamm weiter. Meine Augenlider begannen zu flattern.

~Demyx~

„Zexion!“, erschreckt fing ich ihn auf. Seine Augenlider zuckten schwach.

Sein Atem ging etwas flach und erzitterte.

Roxas legte ihm eine Hand auf die Stirn und meinte besorgt: „Er hatte leichtes Fieber...“

Ich schob meine Arme unter Zexions schlaffen Körper und hob ihn hoch. Er war schwerer als er aus sah. „Riku, Roxas, Sora wir müssen ihn auf die Krankenstation bringen!“

~Zexion~

Ich spürte wie ich hoch gehoben wurde. Ich konnte mich nicht mehr bewegen. Ich hörte Demyx sagen: „Wir müssen ihn auf die Krankenstation bringen!“

Ich wollte etwas sagen, doch war mein Zunge unendlich schwer. Ich brachte nur ein einziges schwaches Wort heraus: „Demyx...“

Ich konnte noch spüren wie er mich einwenig an sich drückte, doch dann wurde alles schwarz.

~Demyx~

„Er hat das Bewusstsein verloren... Exil, hol Axel und die Anderen! Sie sind auf dem anderen Platz.“

Ich sah wie Exil los rannte. Ich selbst rannte ohne auf den Lehrer zu achten Richtung Krankenstation. Die Zwillinge und Riku folgten mir.

~Exil~

Ich war schnell am anderen Platz und hatte Axel, Marluxia und meinen Bruder schnell gefunden.

Zielstrebig ging auf sie zu.

„Exil...“, Marluxia bemerkt mich als erstes. Man sah mir anscheinend an das etwas nicht stimmte und Axel fragte: „Es ist irgend was passiert, nicht wahr? Etwa Zexion...?“ Ich nickte nur stumm und bedeutet ihnen mir zu folgen.

Ohne ein Wort folgten sie mir. Mein Bruder wirkte verwirrt, Marluxia sehr besorgt und Axel lies sich nichts anmerken und versuchte gelassen zu wirken, was nicht ganz klappte.

~Demyx~

Wir erreichten die Krankenstation, Roxas riss die Tür auf wären Sora Notfall rief.

Die Krankenschwester kam herbei geeilt, bedeutete mir Zexion auf dem Bett abzulegen.

Riku erläuterte unserer Schulkrankenschwester was passiert war.

Sie untersuchte Zexion kurz, wobei sie sehr vorsichtig war. „Sein Kreislauf hat's erwischt. Das kommt von der Überanstrengung!“, sagte sie als sich ihn fertig untersucht hatte: „Das wird wieder. Er ist sehr zäh... Er ist nicht mehr unmächtig, er schläft jetzt!“

Ich setzte mich auf die Bettkante und hielt mit meiner einen Hand, die von Zexion. Mit der Anderen strich ich ihm ein paar Haarstränen aus dem Gesicht und streichelte ihm noch einwenig durch die Haare.

~Exil~

Wir waren vor der Krankenstation angekommen. Axel klopfte kurz am die Tür.

Die Krankenschwester öffnete: „Axel...“, sie sah Marluxia, mich und meinen Bruder: „... Was macht ihr hier? Den Jungen den Demyx gebracht hat...Ist er ein Neuer?“

Axel nickte stumm. Darauf hin lies sie uns Wort los ein.

Ich konnte sehen das sogar Axel besorgt schaute. „Er heißt Zexion...“, sagte er noch und wandte sich dann von der Krankenschwester ab.

Im Zimmer konnte ich eine seltsam Szene sehen: Demyx hockte auf Zexions Bettkante und hielt seine Hand.

Marluxia ging auf Demyx zu und legte ihm eine Hand auf die Schulter: „Was ist passiert?“, fragte er Demyx leise. Dieser Schüttelte nur kurz den Kopf, worauf hin Marlu sich an Riku wandte. Von ihm bekam er eine Erklärung.

~Demyx~

Die Krankenschwester kam auf mich zu und fragte: „Wo wohnt Zexion?“

Da ich das nicht wusste sagte ich einfach: „Bei mir... Wieso?“ Sie sagte mir das ihm nichts fehlte und er nur Schlaf brauche. „Da wir nur ein Bett haben ist es ein wenig ungünstig.... Du könntest ihn doch mit nehmen... Ich fahr dich nach Hause wenn du willst. Es ist auf jeden Fall besser wenn du bei ihm bleibst“

Ich fand das Angebot gar nicht mal so schlecht, also stimme ich zu.

Es gab nur ein Problem... Meine Arme brannten da er doch fast so schwer wie ich selber war. „Axel? Kannst du Zexion vielleicht auf den Rücken nehmen?“, fragte ich den Rothaarigen. „Ja klar... So schwer kann er ja gar nicht sein..“

//Hast du eine Ahnung...//, dachte ich mir nur noch.

Also nahm Axel Zexion auf den Rücken und wir folgten Yuriko (die Krankenschwester). Sie hatte einen Autobus. Na ja, kleiner Bus würde besser passen, denn in dem Fahrzeug waren außer dem Fahrer und Beifahrer Platz noch drei Doppelsitze und eine Sitzbank. Was ziemlich praktisch war. Ich setzte mich auf die Bank und Axel legte Zexion auf der Bank ab, und zwar so das Zexions Kopf auf meine Bein gebettet wurde. Axel und Roxas saßen auf einem Platz, sowie Riku und Sora, Exil und sein Bruder Clyde.

Exil ist 16 sowie ich und sein Bruder ist 19. Clyde hat zweimal wieder holt...

Roxas saß an Axel gelehnt da und ließ sich von diesem im Nacken kralen.

Sora hatte es geschafft sich irgendwie auf seine Platz hin zu legen und schlief nun zusammen gerollt mit seinem Kopf auf Rikus Schoß.

Riku grinst mir zu. Als ich zur Zexion runter blickte war mir auch klar warum. Zexion hatte sich mit dem Gesicht zu mir gedreht an mich gekuschelt.

Als ich mich um sah, da ich nicht mitbekommen hatte wo Marlu saß, sah ich ihn mir von

dem nach hinten gedrehten Beifahrer sitz zu lächeln.

Nach fünf Minuten waren wir da.

Ich nahm Zexion auf die Arme und ging als erstes aus dem Bus - Yuriko hatte zum Glück vor meiner Haustür geparkt- Als zweites kam Marluxia raus. Dann Riku mit Sora, der wohl ein geschlafen war, auf dem Rücken aus dem Bus. Schließlich noch Axel der einen, warum auch immer, empörten Roxas hinter sich her zog.

„Wir können doch noch kurz mit zu dir kommen oder?“, fragte Riku unschuldig grinsend und deutete auf Sora der immer noch seinem Rücken schlief.

„Klar“, sagte ich.

Allerdings konnte ich die Tür nicht aufsperrern, da ich ja Zexion in den Armen hielt.

Also schaute ich kurz zu Axel und sagte: „Mach mal auf!“ Der Rothaarige schloss die Tür mit einem Zweitschlüssel auf und ging voraus um auch noch die Wohnungstür aufzumachen.

Ich ging ins Wohnzimmer und legt Zexion vorsichtig auf das Sofa.

Riku lies Sora von seinem Rücken auf einen Sessel rutschen, hob ihn dann wieder hoch und setzt sich selbst auf den Sessel. Danach setzt er Sora auf seinen Schoß und hielt ihn fest. Der Braunhaarige schlief einfach weiter.

Axel hockte alleine in einem Sessel, was mich ehrlich gesagt etwas überraschte. Roxas hockte neben ihn auf einem Sitzsack und schmollte.

Ich hob Zexions Kopf leicht an, setzt mich auf mein Sofa und bette seinen Kopf wieder auf meinen Beinen.

Wenn er so schlief wirkte er fast schon unmöglich friedlich, doch hatte ich ja gemerkt das er nicht der Typ war der einfach friedlich alles hin nahm.

Ich merkte wie seine Hand leicht zuckte... Er würde wohl bald auf wachen.

Noch schlief er ruhig mit dem Gesicht zu meinem Bauch.

~Zexion~

Ich spürte wie langsam das Gefühl in meinen Körper zurück kehrte. Ich versuchte meine Hand ein wenig zu bewegen und begriff das ich schlafen musste. Ich lag auf etwas an genehm weichen und konnte auch den Geruch von etwas wahr nehmen das nichts mit der Krankenstation zutun haben konnte. Mittlerweile war ich wie man sich denken konnte im Halbschlaf. Ich versuchte meine Muskeln anzuspannen und stellte fest das sie mir wieder gehorchten. Doch nun fühlte ich auch ein leichtes ziehen in meinem Nacken. Es schien mir so als hätte ich eine Verspannung...

Nur langsam öffnete ich meine Augen, da diese mir noch nicht ganz gehorchen wollte. Ich konnte schwarzen Stoff erkennen und fühlen das mir jemand durch die Haare strich. Ich drehte meinen Kopf und blickte in das Gesicht von Demyx.

Verwirrt schaute ich ihn an.

~Demyx~

Zexion war aufgewacht und schaute mich nun verwirrt von unten an. „Wir sind bei mir zu Hause...“, erklärte ich ihm. Er hatte nun anscheinend bemerkt denn er setzt sich etwas hastig auf und verzog das Gesicht. „Geht’s?“, fragte ich besorgt. Er nickte und meinte dann anscheinend etwas peinlich berührt: „Entschuldigung das ich dir Mühe gemacht habe.... Hab ich die ganze Zeit auf deinem Schoß geschlafen?“ Ich nickte und wuschelte ihm durch die Haare. Er rollte nur kurz mit den Augen.

Dann sah er sich um und erkannte die Anderen: „Ihr seid alle wegen mir

hergekommen?" Die Gefragten nickten. „Da ich nicht wusste wo du wohnst Zexion, hab ich der Krankenschwester gesagt das du bei mir Wohnst, sorry.“

Er meinte das, dass nicht so schlimm wäre und sagte noch: „Ich könnte doch einfach zu dir ziehen... Ich wohn ja in der gleichen Straße.“ Er grinst was dann wohl heißen musste das er wieder fit war.

Ich nickte langsam, dann ging ich zu den Anderen und fragte sie ob sie uns helfen könnte Zexions Sachen zu mir zu tragen. Sie stimmten zu und gemeinsam machten wir uns daran Zexions Sachen zu mir zu tragen.

~~~~~

Joa das war jetzt das erste Kappi.

Info: Normaler weiße sind meine Kapitel kürzer.

Ich freu mich auf eure Kommis^^

Mata-ne

Kan-chan